

Bibelhauskreis

Wag den Sprung in Gottes Arme

Ausgewählte Psalmen

12 Lektionen



Teilnehmerheft



*Jesus ist
unser Thema!*

**EVANGELIUM
FÜR ALLE**

EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Herzlich willkommen

Die Psalmen sind bei Christen das beliebteste alttestamentliche Buch. Auch wenn wir die Melodien dieser Loblieder nicht mehr kennen, geben diese Texte uns auch heute noch Trost und helfen uns, mit Gottes Worten zu beten. In schwierigen Lebenssituationen können wir das nachsprechen, was Gott vorgesprochen hat. Die Psalmen bereichern unser Gebetsleben, indem sie den Blick über unsere Probleme hinaus für Gottes Anliegen schärfen. Der Herr Jesus selbst hat Psalmen gebetet und ist mit einem Psalmwort auf den Lippen gestorben (Ps 31,6; Lk 23,46).

Durch die Psalmen werden unsere Blicke auf Gott selbst gelenkt. Wir bleiben nicht bei dem stehen, was Gott macht oder was er uns schenkt, sondern verstehen besser, wer er ist. Aber in den Psalmen entdecken wir auch die tiefen Sehnsüchte von Menschen, mit denen wir uns als Leser identifizieren können. Klagen, Ängste und Zweifel werden genauso in Worte gefasst wie Freude und Jubel.

Die Psalmen sind Poesie, die jedoch nicht, wie im deutschen, aus Reimen gebildet wird. In der hebräischen Dichtkunst wiederholt man zum Beispiel denselben Gedanken mit anderen Worten. Oder man sagt im zweiten Satz das Gegenteil von der Aussage des ersten Satzes. Diese Art von Dichtung soll helfen, die Gedanken zu komprimieren und die Sprache zu verdichten, dass gedanklich nichts verloren gehen kann. Es ist lohnenswert, sich zum Beispiel mit den sogenannten Parallelismen auseinander zu setzen, um diese Reime zu erkennen.

Die Psalmen stammen aus der persönlichen Erfahrung der Gläubigen und drücken ihre tiefsten Empfindungen aus, die von Leid und Trauer oder Freude und Jubel gekennzeichnet sind. In dem allem ist aber nicht der Mensch, sondern Gott selbst der Anfang und das Ziel des Gebetes. Deshalb lohnt es sich, mit den Psalmen beten zu lernen.

Viele Impulse zu dieser Einführung wurden dem unveröffentlichten Unterrichtsmanuskript von Manfred Eichinger aus dem Jahr 1993 „Psalmen und Sprüche“, der Bibelschule Brake, entnommen.

Inhalt

LEKTION 1 ZWEI UNTERSCHIEDLICHE WEGE	6
PSALM 1,1-6	6
LEKTION 2 DIE LEIDEN DES MESSIAS	8
PSALM 22,1-32	8
LEKTION 3 DIE HEUCHELEI DES VOLKES	10
PSALM 50,1-23	10
LEKTION 4 DAVIDS BUßE UND GOTTES GNADE	12
PSALM 51,1-21	12
LEKTION 5 GOTT WIRD GERECHT RICHTEN	14
PSALM 58,1-12	14
LEKTION 6 DAS SCHEINBARE GLÜCK DER FREVLER	16
PSALM 73,1-28	16
LEKTION 7 MOSES GEBET	18
PSALM 90,1-17	18
LEKTION 8 DER HERR WIRD KOMMEN	20
PSALM 96,1-13	20
LEKTION 9 EIN HALLELUJA-PSALM	22
PSALM 115,1-18	22
LEKTION 10 AUF DEN STUFEN DES TEMPELS	24
PSALM 126,1-6	24
LEKTION 11 DER GROßE UND HERRLICHE GOTT	26
PSALM 146,1-10	26
LEKTION 12 RÜCKBLICK	28
PERSÖNLICHE NOTIZEN	30

Lektion 1 | Zwei unterschiedliche Wege

Psalm 1,1-6

Einleitung

Dieser Psalm ist ein Weisheitspsalm. Er will dem Beter helfen, sich im Leben nach dem Willen Gottes zurecht zu finden. Weisheitspsalmen konzentrieren sich sehr oft auf ein Thema, das sie ausführlich darstellen. Themen, die in diesen Psalmen angesprochen werden, sind das Wort Gottes, die Furcht Gottes, Gottes gerechtes Handeln, die Vergänglichkeit des Menschen ...

Fragen zur Lektion

1. Was ist die Hauptaussage des Psalms?

2. In welchem Bereich fällt es dir schwer, dem Rat der Gottlosen in deinem Umfeld nicht zu folgen?

 Vers 1

3. Wie wird in deinem Alltag die Freude über Gottes Wort sichtbar?

 Vers 2

4. Erlebst du auch, dass alles was du tust, gelingt?
Wenn nicht, wie gehst du mit dieser Aussage um?

 Vers 3

5. Welche deiner Fragen und Entdeckungen in diesem Psalm wurden noch nicht angesprochen? Was hast du hier gelernt? Gibt es etwas, was du aufgrund dieses Psalms in deinem Leben anwenden oder ändern willst?
